

Teil A		Teil B	
Sozialkompetenz / soziales Engagement	Eigenverantwortliches Lernen insb. Sprachlernkompetenz	Bezüge zur Sprachbildung insb. Sprachbewusstheit / Mehrsprachigkeit / Entwicklungsschwerpunkt: Leseverstehen	Bezüge zur Medienbildung insb. Präsentieren / + Arbeit mit Film
<p>Förderung des Kooperativen Lernens z.B. durch Bilden von Lerntandems (SV: MS und NMS)</p> <p>Achtsamkeit, z.B. bei der gegenseitigen Korrektur mit dem Tandembogen</p> <p>faïres und kriterienorientiertes Feedback</p> <p>SV: Umgang mit unterschiedlichen Sprachniveaus, von einander lernen</p>	<p>Einüben der Ordnerführung</p> <p>Selbstständiger Umgang mit dem Lehrwerk</p> <p>Arbeit mit dem Vokabelglossar im Lehrwerk (7) und dem zweisprachigen Wörterbuch (8)</p> <p>Anleitung zur Entwicklung von Vokabelnetzen mit individuellen Anteilen</p> <p>Lernprozesse planen, z.B. bei Lernaufgaben, Wochenplanarbeit mit PA-Anteilen, kleinen Projekten, dabei Lernzeit einteilen, zwischen Aufgaben wählen (z.B. schwieriger-leichter)</p> <p>Lernprozesse reflektieren</p> <p>Vokabeln lernen trainieren</p> <p>Einbindung des Europäischen Sprachenportfolios (ESP) in den Unterricht</p>	<p>Wiederholung grammatischer Grundbegriffe und Einführung fremdsprachlicher Termini / Führen eines mehrsprachigen Glossars (Klasse 7)</p> <p>Bewusstmachen von Sprachstrukturen (Flexion, Satzbau)</p> <p>Induktives Erschließen von Sprachregeln</p> <p>Beginn der Arbeit mit dem Zeitstrahl (ab Klasse 8)</p> <p>Sprachvergleiche (Spa-En-De, ggf. andere MS)</p> <p>Grundlegende Lesestrategien und -techniken</p> <p>Umgang mit authentischen Texten von Anfang an / Umgang mit Nichtverstehen: Aufbau von Frustrationstoleranz, Wörterbuch als letzte Lösung</p> <p>diskontinuierliche Texte wie Comic, Anzeige, Werbung, Stundenplan, Kalender (s. Lehrwerk)</p>	<p>Informationsrecherche im Buch (ab Klasse 7)</p> <p>Kurze gelenkte Recherche im Internet / Angabe der Quellen (Klasse 8)</p> <p>Bild- / Plakatgestützte Präsentation (Klasse 8)</p> <p>Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch (Klasse 8)</p> <p>Arbeit mit Kurzfilm, hier Trennen von Sprach- und Bildebene (ab Klasse 8)</p>
Fächerverbindende Bezüge und fachübergreifende Absprachen		Bezüge zu übergreifenden Themen (ÜT)	
<p>Deutsch: Wortarten, Satzteile, Wörterbuch; SV: Inhaltsangabe (Klasse 7, 2. Hj.); Figurencharakterisierung (8)</p> <p>Englisch: Einführung des zweisprachigen WB (Klasse 7, 2. Hj.), 2. FS folgt in Klasse 8</p> <p>Moderne Fremdsprachen: Einheitliche Ordnerführung in Klasse 7-10</p> <p>Kunst: Plakatgestaltung (7)</p>		<p>Interkulturelle Bildung und Erziehung: s. Teil C, Interkulturelle Kompetenz; Sprachenfahrt nach Salamanca</p> <p>Demokratiebildung: s. Teil A, Sozialkompetenz</p> <p>Kulturelle Bildung: nach Möglichkeit Einbeziehung außerschulischer Lernorte (Kino, z.B. <i>Cinescuela</i>, IC, Ausstellungen, Internationales Literaturfestival).</p>	

Teil C (Spanisch) Klasse 7	
C 3: Themen / Inhalte	Themen und Wortfelder (s. Lehrwerk und RLP): die eigene Person vorstellen / der eigenen Stadtteil / Wohnung und Zimmereinrichtung / Familie und Freunde / Essen und Trinken / Tagesablauf / Kleidung (Mode) / Einkauf
C 2: Fachspezifischer Kompetenzbezug (Standard E / A1+)	<p>Am Ende der Jahrgangsstufe 7 soll der Unterricht auf Niveaustufe A1+ erteilt werden (s. RLP Teil C funktionale kommunikative Kompetenzen)</p> <p>Fokus bei der Kompetenzschulung in der zweiten Fremdsprache: Um zu gewährleisten, dass die SuS auch in der 2. Fremdsprache am Ende der Klasse 10 die Niveaustufe H erreichen können, soll im ersten Halbjahr der Klasse 7 der Fokus auf Schulung der produktiven funktional kommunikativen Kompetenzen (Sprechen, Schreiben, mündliche und schriftliche Sprachmittlung) liegen; Rezeptive Kompetenzen werden dann insbesondere ab dem 2. Hj. auf höherem Niveau unter Anwendung von Strategiewissen aus der ersten Fremdsprache unterrichtet.</p> <p>Sprachliche Mittel: einfache Aussage- und Fragesätze (Interrogativa), Singular- und Pluralbildung, Adjektivangleichung, Verben im Präsens (auch unregelmäßige, reflexive, mit Stammvokalwechsel), Imperativ (tú-vosotros), Adjektivangleichung, Personalpronomen, Possessiva, einfache Relativsätze, Unterscheidung von hay, ser, estar; erste Konnektoren (y, o, pero), Modalverben, gerundio, futuro próximo; pret. perfecto (Wahlweise Ende 7 / Anfang 8 / Anfang 9), einfache Verneinung (no, también/tampoco), die unpersönl. Form mit se; erste Objektpronomen, z.B. mit gustar, Zahlen bis 1000, Uhrzeit; umfangreiche Wortschatzarbeit: breit angelegte Wortfelder mit individuellen Anteilen und Einbeziehung von Wortlisten, die das Lehrwerk, die über das Lehrwerk hinausgehen; Aussprache (Besonderheiten des spanischen Alphabets, Aussprache- und Betonungsregeln)</p> <p>Interkulturelle Kompetenz: kann grundsätzlich fokussiert oder integriert geschult werden; speziell Klasse 7: Vermittlung von Orientierungswissen, wie z.B. Nachnamen, Tagesstruktur/Essenszeiten, Existenz von Sprachvarietäten, einfache geographische Daten zu Spanien und Lateinamerika, Fest-/Essenskultur.</p> <p>Text- und Medienkompetenz: Schreiben: Steckbrief, Einladung, Rezept, informeller Brief/Postkarte/E-Mail; Lesen: kleine Comics, Gebrauchstexte/diskontinuierliche Texte wie Anzeige, Ankündigung, Kinoprogramm, Stundenplan; Informationsrecherche im Buch. Prüfungsformate DELE.</p> <p>Sprachbewusstheit: s. Teil B</p> <p>Sprachlernkompetenz: s. Teil A</p>

Teil C (Spanisch) Klasse 8 + SV 7	
C 3: Themen / Inhalte	Themen und Wortfelder (s. Lehrwerk und RLP): Freizeitaktivitäten und Sport / im Haushalt helfen / Wetter / Landschaft / Tagesablauf / Computer / Berufe und soziales Engagement / Reisen / Schule / Streit und Konflikte / Stadt
C 2: Fachspezifischer Kompetenzbezug (Standard F / A2)	<p>Am Ende der Jahrgangsstufe 8 soll der Unterricht auf Niveaustufe A2 erteilt werden. (s. RLP Teil C funktionale kommunikative Kompetenzen)</p> <p>Fokus bei der Kompetenzschulung in der zweiten Fremdsprache: Weiterhin Stärkung der produktiven funktional kommunikativen Kompetenzen Sprechen und Schreiben, mdl. und schriftl. Sprachmittlung in die Fremdsprache (es soll darauf geachtet werden, dass verschiedene Arten des Sprechens, mono-, dia-, multilogisches Sprechen, geschult werden und beim Schreiben das Textsortenbewusstsein berücksichtigt wird).</p> <p>Sprachliche Mittel: verkürzte Adjektive (buen, mal), pretérito perfecto (Anfang 8 oder 9), pretérito indefinido e imperfecto (spätestens Anfang 2. Hj. Kontrastiv im <u>Kontext Erzählen</u>), Konditional als chunk (me gustaría), Objektpronomen (direkt, indirekt), Zahlen und Jahreszahlen, Komparativ, Superlativ, Verneinung, z.B. mit no...nadie; Begleiter wie otro, todo, mismo, Zahlen ab 1000 und Jahreszahlen, Zeitangaben mit desde, hace, desde hace, Ordnungszahlen, einfache Verbalperiphrasen wie empezar a, acabar de, volver a; Haupt- und Nebensatzverknüpfung (cuando, mientras), Nebensatzverkürzung mit antes de/después de; umfangreiche Wortschatzarbeit: breit angelegte Wortfelder mit individuellen Anteilen und Einbeziehung von Wortlisten, die über das Lehrwerk hinausgehen.</p> <p>Interkulturelle Kompetenz: kann grundsätzlich fokussiert oder integriert geschult werden; speziell Klasse 8: Vermittlung von Orientierungswissen, insbesondere umfangreichere landeskundliche Informationen zu Spanien und Lateinamerika, kulturelle Unterschiede wie die Verwendung von du und Sie im spanischsprachigen Raum, Essenskultur, Bezahlen im Restaurant, Benotungssystem in der Schule, Fokus: Teilnahme an der Sprachenfahrt nach Salamanca</p> <p>Text- und Medienkompetenz: Schreiben: Bildbeschreibung, Inhaltsangabe, ggf. Rezension, innerer Monolog, Personenbeschreibung, Schreibgerüst für einen kurzen Erzähltext (Anekdote, Alltagserzählung, Kurzgeschichte), Postkarte; Lesen: kürzere literarische Texte (Lied, Gedicht, Auszüge aus Erzählungen, Bilderbuch); stark gelenkte Informationsrecherche im Internet; Einführung des zweisprachigen Wörterbuches (Wörter finden, Einträge richtig lesen, Wortnetze gestalten, WB insb. für Schreibprozesse nutzen).</p> <p>Sprachbewusstheit: s. Teil B</p> <p>Sprachlernkompetenz: s. Teil A</p>

<p>Formen der Leistungsüberprüfung 7/8</p>	<p>Grundsätze:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In jeder Klassenarbeit soll ein Kompetenzschwerpunkt erkennbar sein, der sich aus dem vorangegangenen Unterricht ergibt. Ggf. können trotz des Schwerpunktes auch weitere Kompetenzen abgeprüft werden; - jeweils in den Jahrgangsstufen 7/8 müssen folgende Kompetenzen mindestens einmal als Schwerpunkt geprüft worden sein: Hören / Hör-Seh-Verstehen, Lesen, Schreiben, Mediation; - Die Klassenarbeiten sollten in den parallel laufenden Kursen im Austausch geplant werden, ebenso wie die Unterrichtsplanung in Absprache mit den anderen auf der Jahrgangsstufe unterrichtenden Lehrkräften erfolgen sollte; - reguläre Klassenarbeiten werden <u>ohne</u> Wörterbuch geschrieben. Ausnahme: Aufgabe zur Strategie „Ein Wörterbuch verwenden“; - es besteht die Möglichkeit, eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine Projektarbeit / alternative Klassenarbeit zu ersetzen. Es kann / sollte ein mündlicher oder ein schriftlicher Schwerpunkt gesetzt werden. Dennoch müssen immer schriftliche UND mündliche Anteile enthalten sein. Die Schüler/innen erhalten vorab ein aufgabenspezifisches Bewertungsraster, aus dem Gewichtung der Aufgabenteile und die Bewertungskriterien hervorgehen; - die mündliche Bewertung erfolgt nach Raster, das den Schüler/innen bekannt zu machen ist; - Längere Texte werden durchgängig nach den Kriterien des Rasters für die „Bewertung von Schreibaufgaben in der Sek I (freie Textproduktion und Mediation), 2./3. Fremdsprache“ bewertet; - weitere Grundsätze der Bewertung: s. Heft (online) Leistungsbewertung an der GKG „Fremdsprachen“ <p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1x Bewertung der Ordnerführung (7) - Teilnahme an der Parallelarbeit in Klasse 8 als 4. KA - Empfohlen: 1x in 7/8 Klassenarbeit mit mündlichem Schwerpunkt, z.B. Videoblog (Klasse 7), Präsentation (Klasse 8)
---	--

Stand: 05.06.2018

Teil A		Teil B	
Sozialkompetenz / soziales Engagement	Eigenverantwortliches Lernen insb. Sprachlernkompetenz	Bezüge zur Sprachbildung insb. Sprachbewusstheit / Mehrsprachigkeit / Entwicklungsschwerpunkt: Leseverstehen	Bezüge zur Medienbildung insb. Präsentieren / Arbeit mit Film
<p>Förderung des Kooperativen Lernens, z.B. durch längere Phasen von Gruppenarbeit</p> <p>fares und kriterienorientiertes Feedback</p> <p>Veröffentlichen von Lernergebnissen (kursübergreifend, Tag der offenen Tür, Schaukästen, Schulhomepage)</p> <p>Teilnahme am Schüleraustausch (Klasse 10)</p>	<p>Eigenständige Verwendung (auch Aufräumen) des Ordners</p> <p>Selbstständige Nutzung des Lehrwerks als <i>Sourcebook</i></p> <p>Eigenständige Wiederholung und Erweiterung von Wortschatz mit Vokabelnetzen</p> <p>zunehmend selbstständige Arbeitsorganisation bei Lernaufgaben und Projekten</p> <p>Lernprozesse reflektieren / Selbsteinschätzung (ESP, DELE)</p>	<p>Anwendung der 5-Schritt-Lesemethode</p> <p>Ganzschrift (spätestens in Klasse 9)</p> <p>Längere und komplexere authentische Texte, auch literarische</p> <p>Komplexere diskontinuierliche Texte wie Schaubilder und Statistiken, Werbekampagnen</p> <p>Erweiterung des mehrsprachigen Glossars</p> <p>Fortführung und Intensivierung der Arbeit mit dem Zeitstrahl</p> <p>Komplexere Sprachvergleiche (Spa-En-De, ggf. andere MS), z.B. Konjunktiv, Präteritum</p> <p>Simulieren und Reflektieren authentischer Kommunikationssituationen (kulturelle Prägung von Sprachhandeln)</p> <p>Sprachregister wahrnehmen</p>	<p>Multimediale Präsentation (Klasse 10)</p> <p>Arbeit mit Film (Ansätze der Filmanalyse z.B. durch Beschreibung und Kontrastierung von Sprach- und Bildebene, filmische Mittel)</p> <p>Einführung des einsprachigen Wörterbuchs</p>
Fächerverbindende Bezüge und fachübergreifende Absprachen		Bezüge zu übergreifenden Themen (ÜT)	
<p>Englisch: Einführung des einsprachigen WB (9, 2. Hj.)</p> <p>Moderne Fremdsprachen: Einheitliche Ordnerführung in Klasse 7-10</p>		<p>Interkulturelle Bildung und Erziehung: s. Teil C, Interkulturelle Kompetenz, Schüleraustausch mit Sevilla.</p> <p>Demokratiebildung: s. Teil A, Sozialkompetenz</p> <p>Kulturelle Bildung: nach Möglichkeit Einbeziehung außerschulischer Lernorte (Kino, z.B. <i>Cinescuola</i>, IC, Ausstellungen, Internationales Literaturfestival).</p>	

Teil C Klasse 9 + Fortgeschrittene 8	
C 3: Themen / Inhalte	Themen und Wortfelder (s. Lehrwerk und RLP: Darstellung landeskundlicher Informationen (Geographie, Kultur, Natur);
C 2: Fachspezifischer Kompetenzbezug (Standard G / B1)	<p>Am Ende der Jahrgangsstufe 9 soll der Unterricht auf Niveaustufe B1 (GER) erteilt werden. (s. RLP Teil C Funktionale kommunikative Kompetenzen)</p> <p>Fokus bei der Kompetenzschulung in der zweiten Fremdsprache: Weiterhin Stärkung der produktiven funktional kommunikativen Kompetenzen Sprechen und Schreiben, mdl. und schriftl. Sprachmittlung in die Fremdsprache (es soll darauf geachtet werden, dass verschiedene Arten des Sprechens, mono-, dia-, multilogisches Sprechen, geschult werden und beim Schreiben das Textsortenbewusstsein berücksichtigt wird); Einbindung von DELE-Aufgabenformaten (s. Lehrwerk).</p> <p>Sprachliche Mittel: lt. Lehrwerk, umfangreiche Wortschatzarbeit: breit angelegte Wortfelder mit individuellen Anteilen und Einbeziehung von Wortlisten, die das Lehrwerk, die über das Lehrwerk hinausgehen, ggf. pretérito perfecto (Anfang 9), Vertiefen der tiempos del pasado; pretérito plusquamperfecto, subjuntivo de presente (verneinter Imperativ), Relativsätze (auch mit lo/la que); Vergleiche; futuro simple, reale Bedingungssätze, condicional simple (chunk: Höflichkeit, Irrealis), indirekte Rede im Präsens, Adverbien, einfache perífrases (z.B. dejar de, ponerse a).</p> <p>Interkulturelle Kompetenz: kann grundsätzlich fokussiert oder integriert geschult werden; speziell Klasse 9: Aufbau landeskundlichen Wissens über Länder Lateinamerikas, Varietäten des Spanischen, Simulieren und Reflektieren authentischer Kommunikationssituationen (kulturelle Prägung von Sprachhandeln), Gesten</p> <p>Text- und Medienkompetenz: Comic / Kampagnenplakate; bild- oder plakatgestütztes Referat z.B. zu einem landeskundlichen Thema/als Buchpräsentation Lesen: Ganzschrift / Auszüge aus literarischen Texten Schreiben: Inhaltsangabe zu Sachtexten; kreative Aufgaben wie innerer Monolog, Rezension Sprechen: Informationen präsentieren, Sprechen mithilfe einer Mind-Map/eines Spickers, Begriffe paraphrasieren, Fragen formulieren, argumentieren, eine Präsentation evaluieren Hören: Hör-/Hörsehverstehen anhand authentischer Hör-/Hörsehtexte (Radiobeitrag, Film)</p> <p>Sprachbewusstheit: s. Teil B</p> <p>Sprachlernkompetenz: s. Teil A</p>

Teil C Klasse 10 / Fortgeschrittene 9 (*Fortgeschrittene 10 / Wahlprofilkurs 10)	
C 3: Themen / Inhalte	Themen und Wortfelder (s. Lehrwerk und RLP): s. Lehrwerk
C 2: Fachspezifischer Kompetenzbezug (Standard H / B1+)	<p>Am Ende der Jahrgangsstufe 10 soll der Unterricht auf Niveaustufe B1+ (GER) erteilt werden (s. RLP Teil C funktionale kommunikative Kompetenzen)</p> <p>Fokus bei der Kompetenzschulung in der zweiten Fremdsprache: Weiterhin Stärkung der produktiven funktional kommunikativen Kompetenzen Sprechen und Schreiben, mdl. und schriftl. Sprachmittlung in die Fremdsprache (es soll darauf geachtet werden, dass verschiedene Arten des Sprechens, mono-, dia-, multilogisches Sprechen, geschult werden und beim Schreiben das Textsortenbewusstsein berücksichtigt wird); Einbindung von DELE-Aufgabenformaten nach Möglichkeit.</p> <p>Sprachliche Mittel: condicional compuesto, Vorgangs- und Zustandspassiv, imperfecto de subjuntivo, irrealer Bedingungsätze, verbos sustitutivos de la voz pasiva (resultar, verse, sentirse) *indirekte Rede in der Vergangenheit</p> <p>Interkulturelle Kompetenz: kann grundsätzlich fokussiert oder integriert geschult werden; speziell Klasse 10: Teilnahme am Schüleraustausch (Lerntagebuch)</p> <p>Text- und Medienkompetenz: literarische Texte (Lied, Gedicht, Roman, Kurz-/Kürzestgeschichten, Film); Kampagnenplakate, Diagramme, selbstständige Webresearch, Powerpointpräsentation; Umgang mit dem einsprachigen Wörterbuch, Arbeit mit Film (*filmische Mittel)</p> <p>Lesen: Ganzschrift (*literarischer Text)</p> <p>Schreiben: Figurencharakterisierung; Analyse eines diskontinuierlichen Textes: Bild, einfaches Diagramm, eigene literarische Texte schreiben; *Analyse Statistik / Kurvendiagramm; *Leserbrief</p> <p>Sprechen: diskutieren, präsentieren</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: Authentische Hör-/Hörsehtexte zunehmend ohne Hilfen verstehen</p> <p>Sprachbewusstheit: s. Teil B</p> <p>Sprachlernkompetenz: s. Teil A</p>

Formen der Leistungsüberprüfung 9/10	<p>Grundsätze:</p> <ul style="list-style-type: none">- In jeder Klassenarbeit soll ein Kompetenzschwerpunkt erkennbar sein, der sich aus dem vorangegangenen Unterricht ergibt. Ggf. können trotz des Schwerpunktes auch weitere Kompetenzen abgeprüft werden;- jeweils in den Jahrgangsstufen 9/10 müssen folgende Kompetenzen mindestens einmal als Schwerpunkt geprüft worden sein: Hören / Hör-Seh-Verstehen, Lesen, Schreiben, Sprachmittlung.- Die Klassenarbeiten sollten in den parallel laufenden Kursen im Austausch geplant werden, ebenso wie die Unterrichtsplanung in Absprache mit den anderen auf der Jahrgangsstufe unterrichtenden Lehrkräften erfolgen sollte.- Dauer zunehmend länger als 45' bis 90' in Klasse 10- Reguläre Klassenarbeiten werden ohne Wörterbuch geschrieben. Ausnahme: Einsprachiges Wörterbuch <u>nach</u> Einführung. <p>Pflicht:</p> <ul style="list-style-type: none">- Klassenarbeiten mit thematischem und Kompetenzschwerpunkt.- zunehmend Orientierung an Aufgabenformaten der Oberstufe.- (projektiert) 1x in 9/10 alternative Klassenarbeit mit mündlichem Schwerpunkt, z.B. Diskussion oder Präsentation.
---	--

Stand 24.6.2018